

Braunlager Maikonzerte 2018 – Mitwirkende Künstler

Prof. Eckart Altenmüller

Der ausgebildete Flötist und Neurologe Prof. Eckart Altenmüller leitet das Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover und hat durch seine Forschungen wie durch sein Vermittlungsgeschick bahnbrechende Erfolge in der Bekämpfung von Musiker-Erkrankungen erzielt.

Ioana Cristina Goicea

Ioana Cristina Goicea beweist neben einer beeindruckenden Beherrschung der Violine auf Weltniveau ein herausragendes intuitives Verständnis für Musik, großes musikalisches Temperament und eine große Bühnenpräsenz. Kompromisslos und begeistert gewinnt sie die Zuhörer für ihre musikalischen Überzeugungen. Sie hat trotz ihres jungen Alters bereits zahlreiche Siege und Preise in internationalen Wettbewerben vorzuweisen, gastierte an einer Vielzahl renommierter Konzerthäuser und arbeitete mit wichtigen Orchestern und Musikern zusammen.

Florian Krumpöck

Als Solist und Dirigent gleichermaßen auf internationalen Podien gefeiert, erweist sich Florian Krumpöck als Ausnahmeerscheinung im internationalen Konzertleben. 2011 zu einem der jüngsten Generalmusikdirektoren Deutschlands ernannt, beherrscht er ein immenses Opern- und Konzert- sowie Klavierrepertoire und gilt insbesondere als Spezialist für das hochvirtuose Piano-Repertoire der Romantik.

Shaghajegh Nosrati

Shaghajegh Nosrati wurde 1989 in Bochum geboren. Der internationale Durchbruch als Konzertpianistin gelang ihr im Jahr 2014 durch ihren Erfolg als Preisträgerin des internationalen Bach-Wettbewerbs in Leipzig, insbesondere aber durch die zunehmende musikalische Zusammenarbeit mit Sir András Schiff, der die erstaunliche „Klarheit, Reinheit und Reife“ ihres Spiels sowie ihr damit verbundenes Musikverständnis lobte. Neben ihrer solistischen Tätigkeit liegt ein weiterer Schwerpunkt ihres künstlerischen Wirkens auf der Liedbegleitung.

Martin Stegner

Seit 1996 Bratschist der Berliner Philharmoniker, konzertiert Martin Stegner über seine Orchestertätigkeit hinaus als Solist und Kammermusiker in ganz Europa, Japan und Amerika. Er ist leidenschaftlicher Jazzmusiker, Mitbegründer der Berlin Philharmonic Jazz Group und rief 2008 das Ensemble Bolero Berlin ins Leben, in dem er sich mit Solisten der Berliner Philharmoniker der lateinamerikanischen Musik widmet.

Mathias Tönges

Der Bass-Bariton Mathias Tönges wurde 1991 in Goslar geboren und erhielt seine erste musikalische Ausbildung am Landesgymnasium für Musik in Wernigerode. Über sein Musikstudium in Hannover hinaus, erhielt er wichtige künstlerische Impulse in Meisterkursen bei Brigitte Fassbaender, Roman Trekel und Juliane Banse. Neben seiner regen Konzerttätigkeit mit der Pianistin Shaghajegh Nosrati ist Mathias Tönges viel gefragt als Opern- und Konzertsänger.

Andreas Wittmann

Als Oboist Mitglied der Berliner Philharmoniker, ist Andreas Wittmann auch als Dirigent im großen orchestralen Rahmen engagiert. Neben dem Orchesterspiel pflegt er intensiv die Kammermusik, unter anderem im Philharmonischen Bläserquintett Berlin. Als passionierter Pädagoge ist er außerdem geschäftsführender Leiter der Orchesterakademie der Berliner Philharmoniker.

Klavierduo Silver-Garburg

In der hohen, oft unterschätzten Kunst des Duospiels auf einem oder zwei Flügeln, reizt Sivan Silver und Gil Garburg der permanente Wechsel zwischen zwischen intimen Stücken, die sie als Einheit fordern, dialogisch angelegten Werken und solchen, in denen sie an zwei Flügeln die Klangmacht eines ganzen Orchesters evozieren. 2014 wurde das international hoch geschätzte Duo an die Kunstuniversität Graz auf eine der wenigen bestehenden Professuren für Klavierduo berufen.